

Marburg erhält sich die Chancen auf den Klassenerhalt

Stadtallendorf patzt gegen Wieseck

Marburg 2 schaufelt sich fast sicher das Abstiegsgrab

Stadtallendorf 2 kürt sich zum Meister in der A-Liga

von H.-W. Böcher

Hessenliga:

BW Kilian Korbach - SKG 08 Marburg

2:1 46:32 4604:4498

Mit diesem zwar erhofften, aber nicht unbedingt eingeplanten Punktgewinn, haben sich die Möglichkeiten auf den Verbleib in Hessens höchster Spielklasse für die Marburger verbessert. Gerade gegen die ebenfalls in höchster Abstiegsnot sich befindenden Blau Weißen wiegt dieser gewonnene Zähler doch recht schwer. Damit hat im Moment die SKG den Platz gegenüber den Korbachern getauscht und hat die günstigere Ausgangssituation in den beiden noch ausstehenden Partien.

Mit zitternten Knien betraten beide Teams die Anlage in der Stadthalle zur Korbach. Ging es doch in dieser Auseinandersetzung um einen direkten Abstiegsplatz in der Hessenliga. Insgesamt gesehen waren die Gastgeber nie in der Lage ihre Unsicherheit in diesem Spiel zu verbergen und nahmen so die in der Warteposition befindlichen Lahnstädter immer wieder mit ins Spiel. Am Ende wunderte sich man schon, dass auf der zwar empfindlichen, aber dennoch bei konzentriertem Kegeln recht gut zu bedienendem Kegelbahn, teilweise doch extrem schwache Ergebnisse heraus sprangen.

Holger Figge (720 Lp) bekam gleich zu Beginn von René Hartstock (775 Lp) die Kegel um die Ohren gespielt. Gerade diese 775 Lp waren klar bedeutend für den Punktgewinn der SKG. Marcus Müller versiebtete ich auf der letzten Bahn ein besseres Resultat als die nicht überzeugenden 744 Lp. Manfred Rohde erreichte Hartstock noch mit einem Zähler mehr. André Macorlig (789 Lp) überspielte den nicht in Bestform befindlichen Peter Klee (732 Lp) klar und eindeutig. Weiterhin mit überzeugendem Vortrag in der Runde, präsentierte sich der eminent gefestigte Wolfgang Geisel. 771 Lp waren eine Zahl mit denen er sich stark für die SKG einbrachte. Dennoch hatte er keine Chance gegenüber dem Tagesbesten Rolf Bialuschweski (812 Lp).

Das war es dann aber auch schon mit den Herrlichkeiten der Korbacher. Im Schlussblock bliesen sowohl Detlef Pagel mit 765 Lp, als auch der nominal stärkste Kilian Akteur Harald König (743 Lp) total aus, sodass dem starken Dieter Gums 764 Lp reichten, um den diesmal schwächsten Marburger Michael Nahrgang mit nicht überzeugenden 713 Lp Hilfestellung zu leisten.

Fazit:

„Wäre zu diesem Zeitpunkt Ende der Saison, dürfte die SKG 08 Marburg die Klasse gehalten haben. Aber, noch ist eben nicht Ende“.

Regionalliga Süd:

SG Stadtallendorf - KC 87 Wieseck

2:1 38:40 4749:4705

Nach einer insgesamt schwachen Vorstellung der SG Stadtallendorf, durfte man sich lediglich darüber erfreuen, dass das Spiel nicht vollends gegen die Giessener in die Binsen gegangen ist. Ob es nun der erneute Frost war, auf Grund dessen die Bahn nicht mehr hergab, oder aber einige Spieler nicht auf der Höhe des Geschehens waren, bedeuteten lediglich zwei starke Zahlen über die 800er Marke zu wenig um das sonstige Leistungsvermögen abzurufen. Allerdings sollte man auch die recht starke Leistung des KC 87 anerkennen, die völlig verdient den Punkt mitnahmen.

Schon Beginn war das extreme Gefälle zwischen dem wieder starken Christian Schulz (875 Lp) und Frank Lippmann (744 Lp) für den Betrachter unverständlich. Dagegen spielte Oliver Gärtling im Bereich seiner Möglichkeiten gute 794 Lp. Robert Herbski kann sicherlich mehr als seine erreichten 762 Lp. So ging es auch weiter mit den Zahlen in die Höhe und wieder runter. Maurizio Matera fing fast noch Schulz ab, als ihm sehr gute 853 Lp gelangen.

Schwach diesmal Nico Penugaow. 721 Lp können auf keinen Fall befriedigen.

Bei den Gästen überzeugte ganz besonders Thorsten Haas mit ansprechenden 810 Lp, Ihm folgte dicht auf Florian Steindor mit 799 Lp. Auch Sebastian Mania konnte mit 789 Lp überzeugen. Die Routiniers Rolf Rohrbach (782 Lp) und Steffen Köhler (776 Lp) leisteten einen großen Teil zum Punktgewinn. Lediglich Christian Klippert fiel mit 749 Lp etwas ab.

Bezirksoberliga Süd/West:

SKG 08 Marburg 2 - SV Nauheim

0:3 37:41 4593:4622

Mir dieser Vorstellung hat sich die Reserve der SKG 08 Marburg nicht unverdient selbst das Abstiegsgrab geschaufelt. Gegen einen Gegner der keine Möglichkeiten mehr hatte um die Meisterschaft mitzuspielen, waren lediglich vier Kegler der Pilgrimsteiner in der Lage mit einer insgesamt nicht ausreichenden Vorstellung, sich gegen die Niederlage aufzubäumen. Am Ende fehlten 29 Zähler um das Spiel zumindest auf 2:1 zu stellen. Wieder nicht komplett antretend, Frank Fischer war zum wiederholten Male verletzt, konnte die Mannschaft nur agieren, statt zu reagieren.

Daniel Gemricher zeigte was Sache ist und wurde mit 821 Lp Tagesbester. Hier konnten weder Gerald Loyo (793 Lp) noch Hans-Walter Böcher (776 Lp) folgen. Andreas Roos für den SV blieb bei 733 Lp hängen. Nach schwachem Auftakt konnte sich Jochen Kempf noch auf 768 Lp hoch hangeln. Dagegen waren die 731 Lp von Kapitän Reinhold Höhe nicht zu verkraften. Manuel Enderich überzeugte bei den Gästen mit 760 Lp ebenso wie Theo Weigel mit 755 Lp. Erst mit der letzten Räumgasse entschied sich das brisante Duell. Während Patrick Höfle (809 Lp) diese super traf, konnte sich leider die starke Manuela Weiss (796 Lp) dagegen nicht wehren. Christian Postleb versank nach starkem Beginn, in der Bedeutungslosigkeit und musste mit 729 Lp zufrieden sein. Hans- Jürgen Reusch war zwar auch nicht viel wirkungsvoller, hielt allerdings Postleb mit seinen 744 Lp eindeutig im Griff. Damit ist das Abenteuer BOL wohl für die SKG 08 2, nach nur einem Jahr durch teilweise selbstverschuldete Unzulänglichkeiten beendet.

Bezirksliga 2 Süd/West:

SKG 08 Marburg 3 - M 85 Mittelhessen

3:0 22:14 3003:2858

Mit diesem nach bereits, nach enormen Rückstand, hat sich die dritte Garnitur der SKG die Chance auf den Klassenverbleib offen gehalten. Entscheidend war hier eindeutig die Steigerung von Jochen Kempf (797 Lp) gegenüber dem Vortrag in der zweiten Garnitur und dem Abfall der zweiten Blocks bei Reiskirchen gegenüber den 08ern.

Bernd Michel erreichte 709 Holz, Reinhold Höhn 740 Lp und Dieter Gums 757 Lp.

Die Gäste spielten mit Sascha Fink 819 Lp, Holger Scheer 701 Lp, Tim Bethke 690 Lp und Günther Bremer 648 Lp.

A-Liga 2 Süd/West:

SKG 08 Marburg 4 - BW Haiger 2

3:0 21:15 2808:2632

Gegen den direkten Konkurrenten um den Abstieg, sind für SKG 08 Marburg 4 alle Möglichkeiten nun weiterhin offen, den Abstieg zu verhindern. Obwohl die Auseinandersetzung hinsichtlich des Zusatzpunktes recht knapp ausging, verdiente sich die Mannschaft mit dem erfolgreichen Auftritt von Jörg Engelhardt und starken 728 Lp, vollauf. Steffen Rose war mit 706 Lp ebenso zufrieden, wie Pam Kempf mit 699 Lp. Weiterhin im Formtief befand sich Peter Engelhardt, er kam auf 675 Lp.

Die Gäste agierten mit Timo Wagener 733 Lp, Waldemar Rompf 679 Lp, Helmut Kloft 647 Lp und Sven Herold 573 Lp.

SG Stadtallendorf 2 - KSG Hinterland 4

3:0 26:0

Durch den nicht reichenden Teilerfolg von Buseck in Allendorf /Lda. und den dem am grünen Tisch errungenen „Dreier“ gegen die Hinterländer (Mannschaftsaufstellungsschwierigkeiten) ist die SG Stadtallendorf Meister der A-Liga 2 und spielt in der kommenden Runde in der Bezirksliga. Dazu herzlichen Glückwunsch. Georgias Siamatas, Harald Kern, Martin Latuszek und Reinhold Plettenberg gehört -hier als Stammspieler der SG 2- die entsprechende Anerkennung.